

# RIESTER ODER BRUTTOENTGELTUMWANDLUNG – WELCHE FÖRDERFORM FÜHRT ZU EINEM HÖHEREN JAHRESNETTOGEHALT?



## FAKTEN-CHECK

### DAS IST SABINE.

Sabine ist 37 Jahre alt, verheiratet und hat zwei nach 2007 geborene Kinder. Sie arbeitet in Teilzeit als Verkäuferin in einer großen Kaufhauskette, verdient im Jahr 26.400 EUR brutto und hat die Steuerklasse 5. Sabine möchte im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung aus Entgeltumwandlung für ihr Alter vorsorgen.



### WAS IST FÜR SABINE DIE BESSERE WAHL: RIESTER ODER BRUTTOENTGELTUMWANDLUNG?

BERECHNUNGSBEISPIEL FÜR SABINE (37), VERHEIRATET, ZWEI KINDER, TEILZEITBESCHÄFTIGT, STEUERKLASSE 5	RIESTER MIT ZULAGE	BAV NACH §3 NR. 63 ESTG (BRUTTO-ENTGELTUMWANDLUNG)
Jahresbruttoentgelt vor Entgeltumwandlung	26.400 €	26.400 €
Entgeltumwandlung	0 €	918 €
Jahresbruttoentgelt nach Entgeltumwandlung	26.400 €	25.482 €
Steuer und Sozialversicherung*	11.739 €	11.246 €
Jahresnettoentgelt vor Riester	14.661 €	14.236 €
Riester-eigenbeitrag	281 €	0 €
Jahresnettoentgelt nach Riester	14.380 €	14.236 €
Sabines Nettoinvestitionsbeitrag	281 €	425 €
<b>VORTEIL RIESTER GEGENÜBER BRUTTOENTGELTUMWANDLUNG</b>	<b>144 €</b>	

\* Das Berechnungsbeispiel basiert auf Steuer- und Sozialversicherungsparametern des Jahres 2019.

## IM DIREKTEN VERGLEICH

### RIESTER

Um im Rahmen eines Riester-Vertrags die vollen Zulagen zu erhalten, muss Sabine vier Prozent ihrer Vorjahresbezüge als Eigenbeitrag einbringen. Das wären 1.056 EUR (26.400 EUR \* 4%). Doch dank der Grundzulage von 175 EUR und der Kinderzulage von 600 EUR (300 EUR pro Kind) beläuft sich Sabines sogenannter Riester-eigenbeitrag jährlich nur auf 281 EUR. Ihr Jahresnettoentgelt beträgt damit 14.380 EUR.

### BRUTTOENTGELTUMWANDLUNG

Schließt Sabine einen Bruttoentgeltumwandlungsvertrag in gleicher Höhe ab (1.056 EUR), erhält sie zunächst einen Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 15 Prozent (138 EUR). Damit bringt sie selbst 918 EUR aus ihrem Bruttogehalt in die Entgeltumwandlung ein. Nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen beträgt ihr Jahresnettoentgelt 14.236 EUR.



## ERGEBNIS: RIESTER

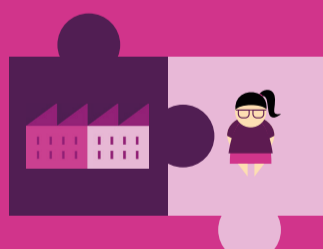
In Sabines derzeitiger Lebenssituation ist Riester die bessere Wahl. Denn trotz der höheren Belastung durch Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, bleiben Sabine bei Riester – dank Zulagen in Höhe von 775 EUR – 144 EUR mehr vom Jahresnettoentgelt.



## WIE FÜHREN MATCHING-MODELLE ZUR OPTIMALEN ALTERSVORSORGE?

### WELCHE VORTEILE HABEN MATCHING-MODELLE?

Beim "Matching" unterstützt der Arbeitgeber den Mitarbeiter dann mit Beiträgen, wenn dieser über Entgeltumwandlung ebenfalls Beiträge einbringt. Ein Ziel ist dabei, den Nettoaufwand des Mitarbeiters zu minimieren.



### WIE KÖNNTE EIN MATCHING-MODELL FÜR SABINE AUSSEHEN?

Sabines Arbeitgeber fördert die bAV seiner Mitarbeiter: Wenn Sabine vier Prozent ihrer Vorjahresbezüge als Eigenbeitrag einbringt, dann erhält sie „on top“ einen Arbeitgeberbeitrag von jährlich 480 EUR.

Mit ihren Jahresbruttobezügen von 26.400 EUR erfüllt Sabine die Voraussetzungen für die Förderfähigkeit von Arbeitgeberbeiträgen (§ 100 EStG). Ihr Arbeitgeber nutzt diese Förderung: Sein Beitrag kostet ihn deshalb statt 480 EUR netto nur 336 EUR. Denn: Der Staat beteiligt sich mit einem Förderbetrag in Höhe von 30 Prozent.



Eine Vergleichsberechnung zeigt: Für Sabine ist Riester günstiger als Bruttoentgeltumwandlung. Ihr Versicherungsbeitrag von 1.056 EUR „kostet“ sie dank Zulagenförderung nur 281 EUR aus ihrem Nettogehalt. Zusammen mit dem Arbeitgeberbeitrag von 480 EUR summiert sich Sabines Gesamtversicherungsbeitrag auf 1.536 EUR. Ab ihrem 67. Lebensjahr erhält sie nach jetzigem Stand eine monatliche Altersrente von rund 250 EUR.



Diese Rente ist im Alter steuerpflichtig, aber kranken- und pflegeversicherungsfrei. Zudem wird Sabines gesetzliche Rente nicht gekürzt.